

## **EINLADUNG**

Am **Dienstag, dem 07.06.2011**, findet um **17.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Setterich eine öffentliche Sitzung des Schulausschusses statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.



---

( Fritsch )

### **Tagesordnung:**

#### **A) Öffentliche Sitzung**

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 25.11.2010
2. Betreuungsangebote an den Schulen der Stadt Baesweiler;  
hier: Sachstandsbericht
3. Schulentwicklungsplan (SEP) der Stadt Baesweiler;  
hier: Entwicklung der tatsächlichen Schülerzahlen
4. Weiterführende Schulen in Baesweiler;  
hier: Darstellung der aktuellen Anmeldezahlen sowie der Ein- und Auspendlerzahlen
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

#### **B) Nichtöffentliche Sitzung**

7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

**Vorlage für die Mitglieder des Schulausschusses**  
**(Sitzung am 07.06.2011/Punkt 2 der Tagesordnung)**

**Betreuungsangebote an den Schulen der Stadt Baesweiler;**  
**hier: Sachstandsbericht**

Die verlässliche Betreuung von Kindern in Schulen bis mindestens 13.00 Uhr und teilweise auch darüber hinaus bietet Eltern aber insbesondere auch Alleinerziehenden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Diese notwendige, verlässliche Betreuung bieten die Baesweiler Schulen schon seit Jahren an. Somit können sich Eltern auf eine umfassende Betreuung bis mindestens 13.00 Uhr und an vielen Schulen auch auf eine Nachmittagsbetreuung verlassen.

Trotz Trägerschaft durch private Betreuungsvereine fallen die Betreuungsangebote in die Zuständigkeit des Schulträgers. Gerne wird dem Schulausschuss hiermit ein aktueller Überblick über das derzeitige Betreuungsangebot gegeben.

An allen 7 Grundschulen unserer Stadt gibt es Betreuungsgruppen in der Zeit von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr, die zurzeit von 276 Kindern (Stand: Februar 2011) genutzt werden. Durch dieses Angebot werden neben den größeren Grundschulen gerade auch die Bekenntnisschulen in den kleineren Stadtteilen weiter gestärkt.

Neben dem vorgenannten Angebot nehmen darüber hinaus insgesamt 51 Kinder an der GGS I - Friedensschule und der KGS Loverich im Rahmen des Projektes 13+ an einer Betreuung bis 16.00 Uhr teil. Die Kosten für die Vormittagsbetreuung betragen derzeit 25,00 € und für die Nachmittagsbetreuung 30,00 € pro Kind pro Monat (11 Monate pro Jahr). Sollte ein Geschwisterkind gleichzeitig ein Betreuungsangebot besuchen, so ist für dieses Kind 50 v.H. des oben genannten Betrages zu zahlen. Für weitere Geschwisterkinder ist kein Betrag mehr zu leisten. Träger der Betreuungsmaßnahmen ist der Verein zur Betreuung von Kindern der Baesweiler Grundschulen e. V. mit Ausnahme des Betreuungsangebotes an der KGS Loverich. Hier ist der Förderverein der Schule Träger.

Sehr guter Resonanz erfreut sich auch das Angebot der Offenen Ganztagsgrundschule an der GGS II - Grengracht, an dem zurzeit 121 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Seit dem Schuljahr 2009/2010 wird an beiden Grundschulen im Stadtteil Setterich die Offene Ganztagschule angeboten. In der Gemeinschaftsgrundschule St. Barbara nehmen momentan 32 Kinder und an der Gemeinschaftsgrundschule St. Andreas 33 Kinder das Angebot der Offenen Ganztagschule in Anspruch.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 ist auch die Katholische Grundschule Oidtweiler eine Offene Ganztagschule. Derzeit nehmen 18 Kinder teil.

Im Folgenden erhalten die Ausschussmitglieder eine Übersicht über alle Schulen in Trägerschaft der Stadt Baesweiler und die jeweiligen Betreuungsangebote:

1. **GGG I Baesweiler - Friedensschule:**

286 Schüler/innen in 12 Klassen

Betreuungsangebot: 3 Betreuungsgruppen mit 64 Kindern und  
2 Gruppen Nachmittagsbetreuung mit 35 Kindern.

2. **GGG II Baesweiler - Grengracht:**

361 Schüler/innen in 15 Klassen

Betreuungsangebot: 3 Betreuungsgruppen mit 56 Kindern

Offene Ganztagschule: 121 Kinder

**am Katholischen Teilstandort Beggendorf:**

67 Schüler/innen in 3 Klassen

Betreuungsangebot: 2 Betreuungsgruppen mit 20 Kindern

3. **Katholische Grundschule Oidtweiler:**

108 Schüler/innen in 4 Lerneinheiten (entspricht 5 Klassen)

Betreuungsangebot: 2 Betreuungsgruppen mit 20 Kindern

Offene Ganztagschule: 18 Kinder

4. **Gemeinschaftsgrundschule St. Barbara:**

150 Schüler/innen in 8 Klassen

Betreuungsangebot: 1 Betreuungsgruppe mit 13 Kindern

Offene Ganztagschule: 32 Kinder

5. **Gemeinschaftsgrundschule St. Andreas:**

174 Schüler/innen in 8 Klassen

Betreuungsangebot: 2 Betreuungsgruppen mit 41 Kindern

Offene Ganztagschule: 33 Kinder

6. **Katholische Grundschule Loverich:**

84 Schüler/innen in 4 Klassen

Betreuungsangebot: 1 Betreuungsgruppe mit 11 Kindern, in Trägerschaft  
des Fördervereins der Schule.

1 Gruppe Nachmittagsbetreuung mit 16 Kindern.

7. **GHS - Goetheschule:**

420 Schüler/innen in 20 Klassen als Erweiterte Ganztagschule mit der  
entsprechenden Lehrerversorgung.

8. **Realschule Setterich:**

702 Schüler/innen in 25 Klassen.

Hausaufgabenbetreuung für die Jahrgangsstufen 5 und 6, zahlreiche Arbeits-  
gemeinschaften im musikalischen, sportlichen und künstlerischen Bereich.

9. **Gymnasium Baesweiler:**

1.089 Schüler/innen in 23 Klassen und Jahrgangsstufen 10 - 13.

Die Schule bietet für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 eine Betreuung  
am Nachmittag an. Die Kinder können an zwei Nachmittagen pro Woche bis  
16.00 Uhr unter der Aufsicht und Anleitung von Lehrern arbeiten.

Sowohl an der Realschule als auch am Gymnasium sind die Mensen fertiggestellt worden und haben jeweils im Februar ihren Betrieb aufgenommen.

Mit diesen Angeboten wird der Betreuungsbedarf an den Schulen unserer Stadt derzeit abgedeckt. Von einer Fortführung der Angebote nach dem derzeitigen Stand ist auch in Zukunft auszugehen. Dennoch wird, wie oben bereits ausgeführt, der Betreuungsbedarf ständig in enger Abstimmung mit den Schulleitungen überprüft und ggf. an den Bedarf angepasst. So wird seit den Sommerferien 2010 eine 3-wöchige Ferienbetreuung für die OGS Kinder angeboten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und unterstützt eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Betreuungsprogramms an den Schulen im Stadtgebiet Baesweiler.



(Dr. Linkens)

**Vorlage für die Mitglieder des Schulausschusses**  
**(Sitzung am 07.06.2011/Punkt 3 der Tagesordnung)**

**Schulentwicklungsplan (SEP) der Stadt Baesweiler;**  
**hier: Entwicklung der tatsächlichen Schülerzahlen**

In seiner Sitzung am 23.06.2009 hatte der Stadtrat die Fortschreibung 2009 zum Schulentwicklungsplan der Stadt Baesweiler auf Vorschlag des Schulausschusses, der die Angelegenheit in seiner Sitzung am 16.06.2009 behandelt hatte, mehrheitlich zum Beschluss erhoben.

Im Folgenden erhält der Ausschuss eine Übersicht der aktuellen Schülerzahlen der Baesweiler Schulen. Diese werden den Prognosezahlen des fortgeschriebenen Schulentwicklungsplanes für das Schuljahr 2010/2011 gegenübergestellt.

Weiterhin werden die Schüleranmeldungen für die Primarstufe als auch für die Sekundarstufe I den prognostizierten Anmeldezahlen für das Schuljahr 2011/2012 gegenübergestellt.

Anhand der darzustellenden Zahlen zeigt sich erneut, dass es richtig gewesen ist, an den Grundschulen in den einzelnen Stadtteilen festzuhalten bzw. den Standort Beggendorf zu erhalten. Die Grundschule Beggendorf ist seit dem Schuljahr 2010/2011 Teilstandort der GGS Grengracht. Die Schulleitung hat Frau Klein übernommen.

Zunächst wird im Folgenden die Gegenüberstellung der aktuellen Gesamtschülerzahl gegenüber den im Jahr 2009 prognostizierten Schülerzahlen für das Schuljahr 2010/2011 gegenübergestellt.

Schule	aktuelle Gesamtschülerzahl	im Jahr 2009 prognostizierte Schülerzahl für das Schuljahr 2010/2011
GGG I - Friedensschule	286	269
GGG II - Grengracht	361	338
GGG St. Andreas	174	180
GGG St. Barbara	150	162
KGS Beggendorf	67	74
KGS Oidtweiler	108	125
KGS Loverich	84	83
GHS - Goetheschule	420	378
Realschule	702	665
Gymnasium	1.089	1.127

**Stand: Oktober 2010**

In der folgenden Tabelle werden die Anmeldezahlen der Primarstufe und der Sekundarstufe I gegenüber der im Jahr 2009 prognostizierten Anmeldezahlen für das Schuljahr 2011/2012 dargestellt.

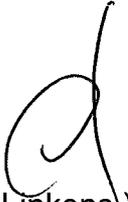
Schule	aktuelle Anmeldezahlen f.d. Schuljahr 2011/2012	im Jahr 2009 prognostizierte Anmeldezahlen für das Schuljahr 2011/2012
GGG I - Friedensschule	80	55
GGG II - Grengracht	75	70
GGG St. Andreas	41	43
GGG St. Barbara	33	44
KGS Beggendorf	22	23
KGS Oidtweiler	35	36
KGS Loverich	20	19
GHS - Goetheschule	19	68
Realschule	131	116
Gymnasium	125	143

**Stand: März 2011**

Für den Bereich GHS - Goetheschule bleibt festzuhalten, dass erfahrungsgemäß auch nach den festgesetzten Anmeldefristen noch Anmeldungen vorgenommen werden. Daher erscheint eine abschließende Bewertung dieser Gegenüberstellung sehr schwierig.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

  
( Dr. Linkens )

**Vorlage für die Mitglieder des Schulausschusses**  
**(Sitzung am 07.06.2011/Punkt 4 der Tagesordnung)**

**Weiterführende Schulen in Baesweiler;**  
**hier: Darstellung der aktuellen Anmeldezahlen sowie der Ein- und Auspendlerzahlen**

Die Stadt Baesweiler verfügt über eine ausgeprägte und sehr gut funktionierende Schullandschaft. Die Stärkung und der Erhalt der Grundschulen in den kleineren Ortsteilen sowie Maßnahmen zur Stärkung des Schulstandortes Baesweiler im Bereich der Sekundarstufe war und ist immer ein besonderes Anliegen der Verwaltung. Dies zeigen insbesondere die Bemühungen um den Erhalt des Grundschulstandortes Beggendorf, welcher durch die Bildung eines Teilstandortes und somit Angliederung an die GGS II Grengracht - unter der Leitung von Frau Klein - realisiert wurde. Aber auch die kostenintensive energetische Sanierung des Gymnasiums Baesweiler sowie die Schaffung von Mensen in allen weiterführenden Schulen in Baesweiler, belegen die Bemühungen um die weitere Attraktivitätssteigerung der Baesweiler Schullandschaft.

Trotz aller durchgeführten Maßnahmen ist es in der Vergangenheit nicht ausgeblieben dass Schülerinnen und Schüler aus Baesweiler zu weiterführenden Schulen in den Nachbarstädten und Kreisen "auspendeln". Im Folgenden wird dem Ausschuss eine Übersicht sowohl der Gesamtauspendlerzahlen als auch der Einpendlerzahlen an den weiterführenden Schulen vorgestellt. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie viele Schülerinnen und Schüler nach Beendigung der Grundschule, also zum Schuljahr 2011/2012 weiterführende Schulen außerhalb des Stadtgebietes Baesweiler besuchen werden.

Auspender zu weiterführenden Schulen:

<b>Schule</b>	<b>Anzahl</b>
Gustav-Heinemann-Gesamtschule Alsdorf	205
Willy-Brandt-Gesamtschule Übach-Palenberg	181
Heilig-Geist-Gymnasium Broichweiden	105
Bischöfliches Gymnasium St. Ursula Geilenkirchen	26
Gymnasium Haus Overbach Jülich	10
<b>Gesamt:</b>	<b>527</b>

(Stand: Mai 2011)

Demgegenüber stehen die Schüler, die aus anderen Kommunen weiterführende Schulen in Baesweiler besuchen (Einpendler).

<b>Schule</b>	<b>Anzahl</b>
Gymnasium Baesweiler	278
Realschule Baesweiler	111
GHS Goetheschule	63
<b>Gesamt:</b>	<b>452</b>

(Stand: Mai 2011)

Für das Schuljahr 2011/2012 sind folgende Anmeldezahlen von Schülerinnen und Schülern aus Baesweiler für die 5. Klassen weiterführender Schulen außerhalb des Stadtgebietes zu verzeichnen:

<b>Schule</b>	<b>Anzahl</b>
Gustav-Heinemann-Gesamtschule Alsdorf	37
Willy-Brandt-Gesamtschule Übach-Palenberg	24
Heilig-Geist-Gymnasium Broichweiden	5
Bischöfliches Gymnasium St. Ursula Geilenkirchen	8
Gymnasium Haus Overbach	1
<b>Gesamt:</b>	<b>75</b>

(Stand: März 2011)

Zum Vergleich die Einpendlerzahlen:

<b>Schule</b>	<b>Anzahl</b>
Gymnasium Baesweiler	27
Realschule Baesweiler	11
GHS Goetheschule	2
<b>Gesamt:</b>	<b>40</b>

(Stand: März 2011)

Die Zahlen verdeutlichen, dass die in Baesweiler angebotenen Schulformen die Konkurrenz mit auswärtigen Schulen gleicher Schulform nicht zu fürchten brauchen. Insbesondere die Zahl der Einpendler zu unserem Gymnasium übersteigt die entsprechende Auspendlerzahl deutlich.

Problematisch bleibt jedoch die aus Sicht der Verwaltung zu hohe Anzahl von Auspendlern zu Gesamtschulen in Nachbarstädten. Hier gilt es, die weitere Entwicklung der Schullandschaft intensiv zu beobachten und zu gegebener Zeit, insbesondere für die Haupt- und auch für die Realschule, zukunftsfähige Konzepte, die den Schulstandort Baesweiler weiter stärken können, zu entwickeln und umzusetzen.

Die Verwaltung hält es zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht, sich bereits abschließend auf beispielsweise eine Gemeinschaftsschule, eine Verbundschule oder gar keine Veränderung festzulegen. Insbesondere bleibt abzuwarten, inwieweit das Schulgesetz möglicherweise hinsichtlich der Festlegung der Schulformen geändert wird.

Auf die diesbezüglichen einvernehmlichen Beratungen in den letzten Sitzungen des Schulausschusses wird Bezug genommen.

Nach wie vor fehlt es insbesondere im Hinblick auf die sogenannte Gemeinschaftsschule an der nötigen Rechtssicherheit. So hat beispielsweise das Verwaltungsgericht Arnsberg entschieden, die Gründung einer Gemeinschaftsschule im sauerländischen Finnentrop zu untersagen. Das Gericht hält die Genehmigung von Gemeinschaftsschulen über eine Experimentierklausel im Schulgesetz für unzulässig. Kernpunkt der Begründung der Entscheidung ist, dass die Absicht der Landesregierung über punktuelle Projekte mit Modellcharakter hinausgehe und vielmehr eine neue Schulform angestrebt werde. Für die Einführung einer neuen Schulform ist jedoch ein verfassungskonformes formelles Gesetz erforderlich.

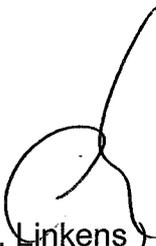
Mit dieser Problematik werden sich die Gerichte in den weiteren Instanzen sicherlich noch beschäftigen.

Ziel für die Haupt- und Realschule hier in Baesweiler muss nach Auffassung der Verwaltung sein, die Stärke dieser Schulen für die Zukunft zu sichern und im Interesse der für das einzelne Kind optimalen Förderung weiter zu entwickeln. Die Diskussion darüber, in welcher Form das künftig Bestmögliche erreicht werden kann, muss ergebnisoffen weitergeführt werden.

Die Verwaltung wird die Entwicklung weiter intensiv beobachten und den Ausschuss entsprechend informieren.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.



( Dr. Linkens )